



Jan Rohwerder, leitender Redakteur der Abteilung Wissenstransfer am DIE, führt in das Thema dieser Ausgabe ein.

Schlagworte: Vorwort; Weiterbildung; Einleitung

Zitiervorschlag: *Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE) (Hrsg.) (2025). Vorsätze. weiter bilden, 32(2), 3-3. Bielefeld: wbv Publikation. <https://www.wbv.de/artikel/WBDIE2502W001>*

E-Journal Einzelbeitrag
von: Jan Rohwerder

Vorsätze

aus: Wirkungen (WBDIE2502W)
Erscheinungsjahr: 2025
Seite: 3
DOI: 10.3278/WBDIE2502W001



JAN ROHWERDER

leitender Redakteur

Liebe Leserinnen & Leser,

»Weiterbildung wirkt!« Hiermit werben nicht nur diverse Anbieter für ihr Programm – auch die meisten Menschen würden dieser Aussage wohl ohne zu zögern zustimmen. Doch die Frage, wie Weiterbildung wirkt, ist nicht so einfach zu beantworten.

Im Sinne eines Wirkungsmodells, das zwischen *Output*, *Outcome* und *Impact* unterscheidet, befinden wir uns zumeist auf der Ebene des *Outcomes*, wenn wir von Wirkungen von Bildung sprechen (s. Tafelbild). Dabei geht es nicht nur um die Frage, welches neue Wissen oder welche Kompetenzen sich die Teilnehmenden angeeignet haben, sondern auch um Veränderungen im Handeln oder in den Lebenslagen. Die Autor*innengruppe Bildungsberichterstattung (2024, S. 254) weist darauf hin, dass inzwischen sowohl arbeitsmarktbezogene als auch nicht-arbeitsmarktbezogene Wirkungen »vielfältig erforscht« sind und es zur positiven Wirkung von Weiterbildung vielfältige Belege gibt, schränkt aber ein, dass die Untersuchungen auf einem so hohen Abstraktionsniveau verbleiben, das »keinen Rückbezug auf konkrete Themen und Inhalte einer Weiterbildungsmaßnahme, allenfalls auf Segmente der Weiterbildung« zulässt. Dabei ließen sich, dies betont Andreas Martin (s. Gespräch), viele unterschiedliche Formen von Wirkungen untersuchen und kausal zuordnen – wenn ausreichend Ressourcen für Wirkungsanalysen bereitgestellt und letztere frühzeitig mitgedacht würden. Auch die Weiterbildungspraxis unternimmt vielerorts Anstrengungen, über die üblichen Verfahren der Qualitätssicherung hinaus die Wirkung ihrer Angebote festzustellen.

In dieser Ausgabe der WEITER BILDEN widmen wir uns allgemeineren Fragen, etwa was »Wirkung« ist und wie sich Wirkung in der Erwachsenen- und Weiterbildung untersuchen lässt (s. Stichwort und Gespräch). Und wir schauen auf einzelne Bereiche und Instrumente, beispielsweise auf Integrationskurse, auf die politische Bildung oder den Bildungsurlaub.

Jenseits des Themenschwerpunkts widmen wir uns einem gesellschaftspolitisch aktuellen Thema. Im Projekt »Brandmauern im Bildungswesen« untersuchen Forschende, wie Rechts-extreme versuchen, Einfluss auf die Erwachsenen- und Weiterbildung zu nehmen. Hierüber sprechen wir mit der Studienleiterin Anke Grotlüschen und Vertreter*innen der vhs-Praxis. Und in seinem Beitrag legt Stephan Kaps von der vhs Nienburg dar, wie man als Volkshochschule mit politischer Bildung Haltung entwickeln und zeigen kann.

Abschließend möchte ich persönlich die Gelegenheit ergreifen, mich bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, zu verabschieden. Nach neun Jahren verlasse ich das DIE und die Redaktion der Zeitschrift WEITER BILDEN, um mich an neuer Wirkungsstätte in die Praxis der Erwachsenenbildung zu begeben. Ich bedanke mich bei allen, mit denen ich in den vergangenen Jahren viele spannende Themen habe bearbeiten dürfen – und darf Ihnen in diesem Sinne ein letztes Mal eine anregende Lektüre wünschen.

Autor:innengruppe Bildungsberichterstattung (2024).
Bildung in Deutschland 2024. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu beruflicher Bildung.
Bielefeld: wbv Publikation.